



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vollkommene Ablässe

die in Eurer Macht stünden. So, meine lieben Kinder, ist es auch beim lieben Gott. Wir sind Sünder und haben unsern lieben Gott beleidigt, somit sind wir alle große Schuldner vor dem lieben Gott. Gott sandte seinen eingeborenen Sohn in die Welt, uns zu erlösen. Was unser lieber Heiland für uns gelitten und getan hat, damit er uns die Schuld schenken konnte, das wißt Ihr alle recht wohl. Überdenkt es noch einmal in einer ruhigen Stunde, und dann seht mal zu, wie Ihr Euch dafür dankbar erzeigen wollt. Wohnet andächtig der heiligen Messe bei und opfert gerne das kostbare Blut auf für die armen Sünder, damit auch für sie die Gnadenströme und Segnungen des kostbaren Blutes fruchtbar werden. Bittet Eure Mutter, daß sie Euch in die Erzbruderschaft vom kostbaren Blute aufnehmen läßt, welche eine reiche Segensquelle für alle ist. Folgendes Gebet würde ich Euch da sehr empfehlen:

„Ewiger Vater, ich opfere Dir auf das kostbare Blut unsers Herrn Jesu Christi zur Genugtuung für meine Sünden und für die Bekehrung der armen Sünder.“

In der Verehrung des kostbaren Blutes grüßen Euch mit treuem Missionsgruß die Missionschwestern vom kostbaren Blut.

Herzlichen Dank

Allen lieben Abonnenten und Wohltätern, die im verflossenen Monat den Beitrag für die Caritasblüten einsandten, ein herzliches Vergelt's Gott mit dem Versprechen des Einschlusses in unsere und der Kinder Gebete.

Vollkommene Ablässe

welche die Mitglieder der Erzbruderschaft vom 15. Juli bis zum 15. August gewinnen können: 1. Einmal im Monat an einem beliebigen Tage; 2. am ersten Sonntag im Juli, als dem Feste vom kostbaren Blute; 3. am Feste Maria vom Berge Karmel am 16. Juli; 4. am Feste Mariä Himmelfahrt am 15. August.

Goldkorn für die Mitglieder der Erzbruderschaft.

Bei der heiligen Messe wendet sich der Priester bei der Brechung der heiligen Hostie an die hehre Opfergabe, die vor seinen Augen liegt und redet sie an: „D, du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!“ als wollte er sagen: „D du, unserer Sünden wegen zerrissenes und zerfleischtes, verwundetes und blutendes Lamm Gottes, schone uns doch, sei uns gnädig!“

Gebetserhörung

Dem heiligen Josef innigen Dank für Hilfe in schwerem Anliegen.
R. Kl. Str.

Das Totenglöcklein

meldet das Hinscheiden unserer treuen Abonnentin und Wohltäterin Frau Wwe. Grompe, Leinesfelde, Mutter einer unserer lieben Schwestern, sowie von Frau Verwalter Lipp, Josef-Hospital, Berghausen. Wir bitten um ein inniges Memento für diese lieben Verstorbenen beim heiligen Messopfer. R. i. p.